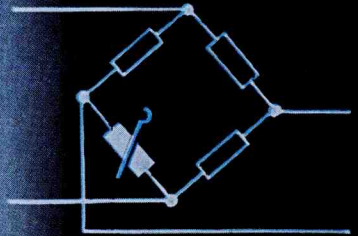


GRUNDIG

H&B

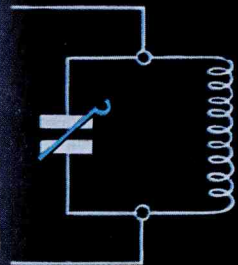
WIDERSTANDS-DEKADEN

RD 1 · RD 2



KAPAZITÄTS-DEKADE

CD 1



WIDERSTANDSDEKADEN RD 1 · RD 2

Widerstandsdekaden gehören zu den am häufigsten benötigten Hilfsmitteln für Versuchs- und Meßschaltungen aller Art. Insbesondere sind sie als Vergleichsnormale in Brückenschaltungen sowie als genaue Spannungsteiler unentbehrlich.

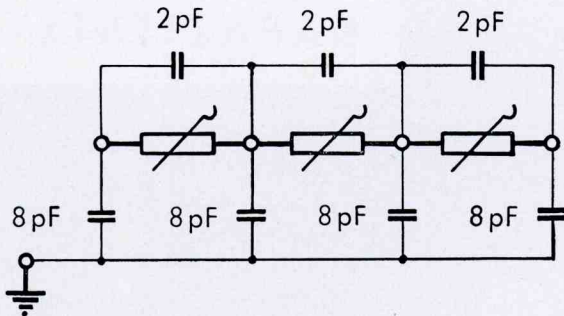
Mit der niederohmigen Dekade RD 1 wird der Widerstandsbereich von 10 Ω bis 11,1 k Ω in Stufen von 10 zu 10 Ω , mit der hochohmigen Type RD 2 der anschließende Bereich von 10 k Ω bis 11,1 M Ω in Stufen von 10 zu 10 k Ω überstrichen. Für die weitaus meisten Aufgaben des gesamten Tonfrequenz- und Hochfrequenzgebietes kann daher jeder erforderliche Widerstandswert mit Hilfe der Dekaden RD 1 und RD 2 schnell und sicher eingestellt werden.

Durch ihre besonders kleinen Abmessungen und die übersichtliche Anordnung der Bedienungselemente werden die Geräte höchsten Ansprüchen an bequeme Handhabung gerecht.

TECHNISCHE DATEN

| | RD 1 | RD 2 |
|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Bereich | 0 bis 11,1 k Ω | 0 bis 11,1 M Ω |
| Stufung | 10 Ω | 10 k Ω |
| Genauigkeit | $\pm 1\%$ | $\pm 1\%$ |
| Temperaturkoeffizient | $< -3\%/100^\circ$ | $< -6\%/100^\circ$ |
| Belastbarkeit je Einzelwiderstand | 1 Watt | 1 Watt |
| Gehäuseabmessungen | 190 \times 130 \times 60 mm | 190 \times 130 \times 60 mm |
| Gewicht | 0,75 kg | 0,75 kg |

KAPAZITÄTEN



FREQUENZBEREICH

Durch ausschließliche Verwendung von Schichtwiderständen ist die Induktivität und die Widerstandsänderung infolge Skineneffekt vernachlässigbar klein. Der Frequenzbereich wird deshalb lediglich durch die Kapazitäten begrenzt. Da diese in vielen Fällen – insbesondere bei Brückenschaltungen – durch richtige

Wahl des Erdungspunktes zum großen Teil unschädlich gemacht werden können, ist die Angabe eines bestimmten Frequenzbereiches wenig sinnvoll. Grundsätzlich ist der Frequenzbereich dem eingestellten Widerstandswert umgekehrt proportional und beträgt ganz überschläglich bei

$$1 \text{ k}\Omega = 10 \text{ MHz}$$

$$1 \text{ M}\Omega = 10 \text{ kHz}$$

KAPAZITÄTSDEKADE CD 1

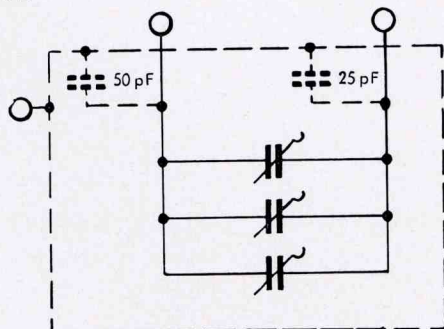
Die Kapazitätsdekade bildet in Ergänzung zu unseren Widerstandsdekaden ein wertvolles Hilfsmittel im Labor und im Prüffeld.

Mit der Kapazitätsdekade CD 1 läßt sich im Bereich von 1 nF bis 1 μ F jeder Kapazitätswert mit einer Stufung von 1 nF einstellen. Für die weitaus meisten Aufgaben des gesamten Tonfrequenzgebietes steht daher jeder erforderliche Kapazitätswert mit Hilfe der Dekade CD 1 schnell und sicher zur Verfügung. Die Genauigkeit der eingebauten Kondensatoren ist auf die Bedürfnisse der Praxis abgestimmt. In der Handhabung ist die Dekade bequem und einfach, da das Gerät äußerst handlich ist und die Bedienungselemente sehr übersichtlich angeordnet sind.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Bereich | 0 — 1 μ F |
| Stufung | 1 nF |
| Genauigkeit | 2% |
| Verlustfaktor | |
| 1 nF ... 100 nF | < 10 ⁻³ |
| 100 nF ... 1 μ F | < 10 ⁻² |
| Betriebsspannung | max. 500 V = |
| Gehäuse-Abmessungen | 190 × 130 × 60 mm |
| Gewicht | 850 g |

SCHALTBILD



Änderungen vorbehalten!

